

Schon (ein-)gecheckt?!

Die sächsische Ferien- und Urlaubszeit startete. Die Tickets gebucht, Koffer gepackt und Liegestühle reserviert. Meine letzte Flugreise führte mich nach Russland. "Schon eingekcheckt?"- Diese Frage schickte mir meine Fluggesellschaft 24 Stunden vor Rückflug. Anbei der Verweis auf eine Service-Hotline. Das Flugzeug gen Heimat wollte anscheinend nicht ohne mich abheben. Wie praktisch: Eine wichtige Erinnerung wird rechtzeitig und direkt an die Passagiere übersandt. Zugegeben: Vergessen hatte ich meinen Rückflug nicht. Ich wollte lieber im Flugzeug sitzen, als im russischen Knast. Mein Verbrechen wäre gewesen: illegaler Aufenthalt wegen Ablauf des Visums. „Echt nett, dass sich die Fluggesellschaft um mich kümmert!“, dachte ich schmunzelnd.

Wenn schon eine große Fluggesellschaft auf den Einzelnen achtet, wie viel mehr kümmert sich Gott um uns. Gott schickt uns direkt unzählig viele Erinnerungsnachrichten. Nicht per Mail, wie die Fluggesellschaft. Nein. Er schickt sie uns durch sein lebendiges Wort- die Bibel. Leider „checken“ wir manchmal nicht, was er uns mitteilen will. Da ist es ratsam die göttliche Service-Hotline zu wählen. Die Nummer lautet: **Psalm 145 Vers 15: „Der HERR ist nahe denen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen!“**. Das heißt in diesem Zusammenhang „Bibellesen und Gebet- ein Jeder Gottes Wort versteht!“.

Aber manchmal sträuben wir uns Gottes Erinnerungsnachrichten zu „checken“. Er erinnert uns nämlich daran, dass wir alle ausnahmslos Sünder sind. Wenn unser irdisches Visum überschritten ist, landen wir am Ende unserer Lebensreise im ewigen Knast- der Hölle. Beladen mit Schuld und Sünde können wir uns kein Erste-Klasse-Ticket in den Himmel verdienen.

Doch wie HERRlich, dass uns Gott nicht in der Luft hängen lässt. Er hat uns rechtzeitig das First-Class-Ticket zum „Check-In“ geschenkt(!)- durch seinen Sohn Jesus Christus. Sein Sterben am Kreuz und seine Auferstehung sind der einzige Weg, um die Gepäcklast von Sünde und Schuld aufzugeben. Gott erinnert uns: **„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an IHN glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben!“ (Johannes 3, 16)**. Wer das im Herzen „checken“ will, kann die göttliche Service-Hotline wählen. Jesus lädt uns ein, dass wir gen himmlische Heimat „fliegen“. Hast Du bei Jesus schon „eingekcheckt“?!

Seraphine Dietrich aus Görlitz